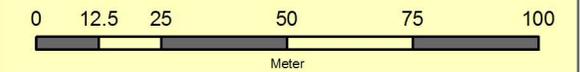


Verbundprojekt Kastanienhaine  
Zentralschweiz 2008-11

Hain 09  
Rufiberg Sommerweid:  
Detailplanung

A1 Ausgangslage

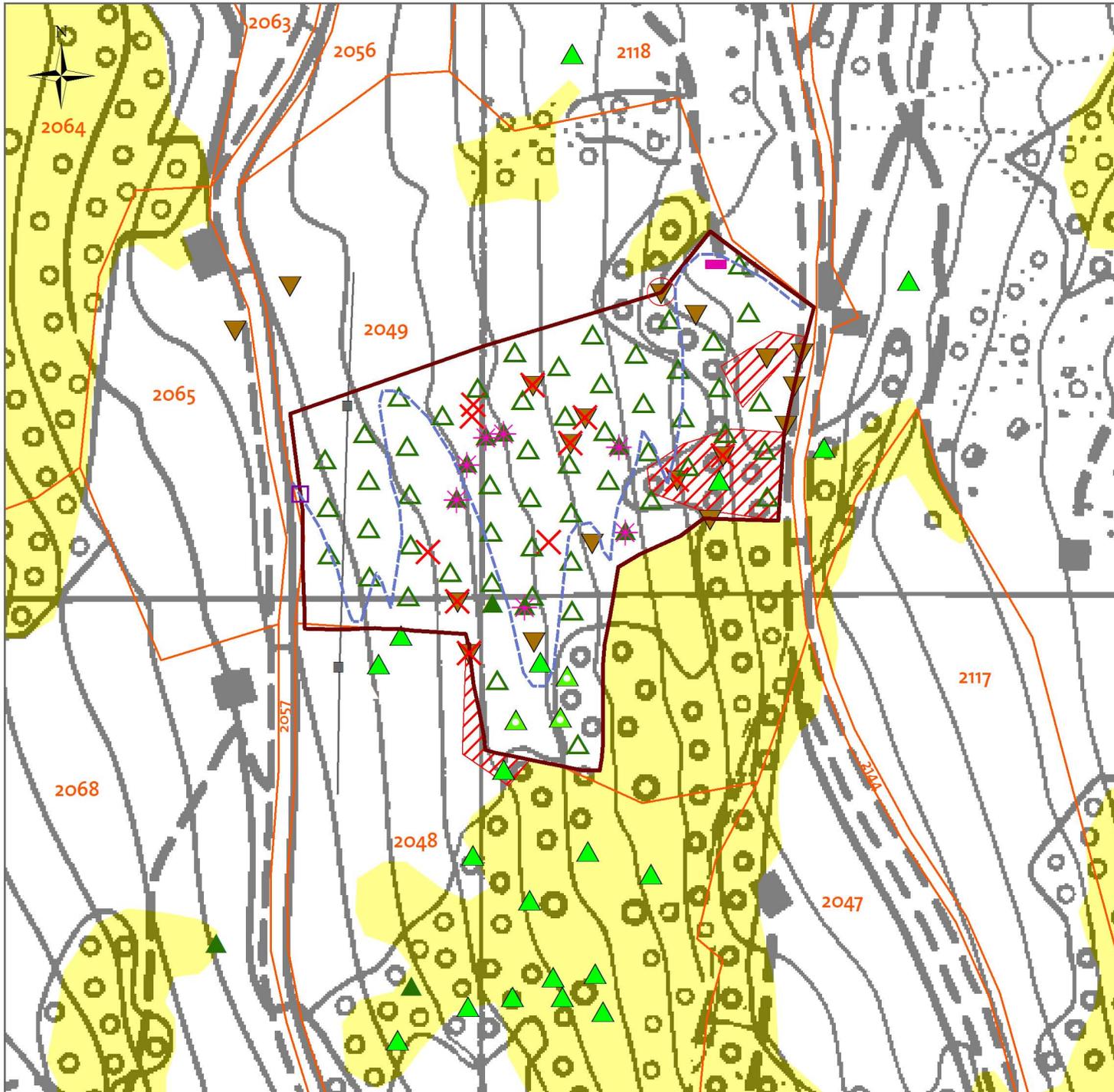
1:1'500



Mittelpunktkoordinaten: 683°020/215°020

Grundlagen: ÜP 10'000 © 2008\_04 Baudep. Kt. SZ, D-Vme + GI  
AV © 2008\_04 Baudep. Kt. SZ, D-Vme + GI

- Wald
- 2049 Parzellen
- Hainperimeter
- Aufforstung Kastanie
- Aufforstung Douglasie/Eiche
- Kastanien, vermutlich unveredelt
- Kastanien mit speziellem Wert
- andere Bäume mit speziellem Wert
- Bodenproben (pH-Wert, Kalkgehalt)
- Quelle
- elektrische Leitung

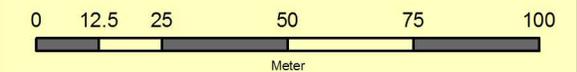


Verbundprojekt Kastanienhaine  
Zentralschweiz 2008-11

Hain 09  
Rufiberg Sommerweid:  
Detailplanung

A2 Einrichtung

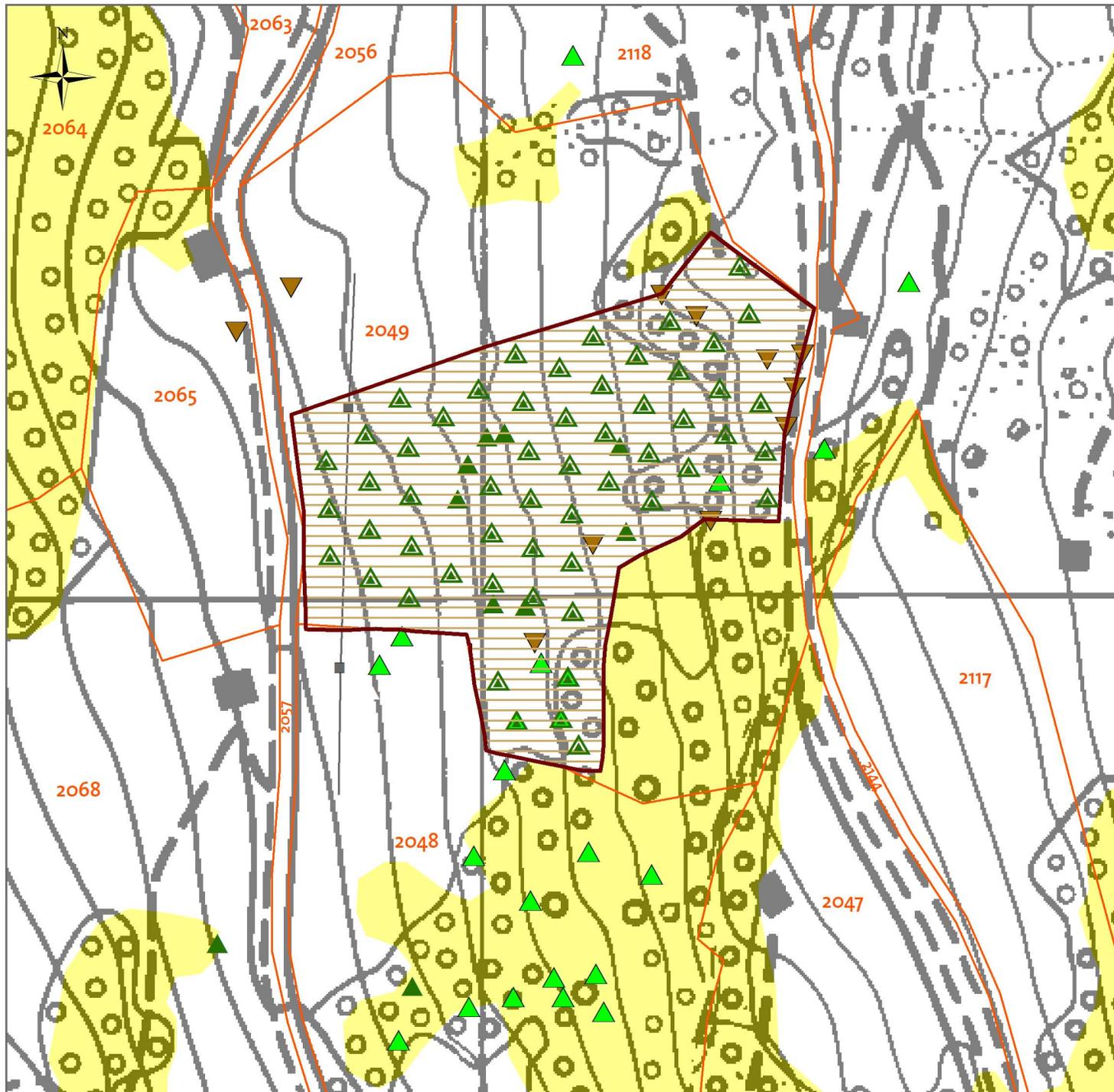
1:1'500



Mittelpunktkoordinaten: 683°020/215°020

Grundlagen: ÜP 10'000 © 2008\_04 Baudep. Kt. SZ, D-Vme + GI  
AV © 2008\_04 Baudep. Kt. SZ, D-Vme + GI

- Wald
- 2049 Parzellen
- Hainperimeter
- Räumung
- ✕ Fällen Einzelbaum
- Freistellen Einzelbaum
- ✱ Kronenschnitt Einzelbaum
- △ Pflanzstandorte Kastanien
- ▲ Veredelung in situ
- ▲ Kastanien, vermutlich unveredelt
- ▲ Kastanien mit speziellem Wert
- ▼ andere Bäume mit speziellem Wert
- Standort Sitzbank
- Standort Infotafel
- Begehungsweg geplant

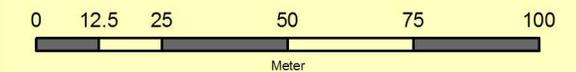


Verbundprojekt Kastanienhaine  
Zentralschweiz 2008-11

Hain 09  
Rufiberg Sommerweid:  
Detailplanung

A3 Unterhalt

1:1'500



Mittelpunktkoordinaten: 683°020'215°020

Grundlagen: ÜP 10'000 © 2008\_04 Baudep. Kt. SZ, D-Vme + GI  
AV © 2008\_04 Baudep. Kt. SZ, D-Vme + GI

- Wald
- 2049 Parzellen
- Hainperimeter
- Beweidung (Esel)
- Kastanien-Jungbäume (2009), veredelt
- Kastanien, vermutlich unveredelt
- Kastanien mit speziellem Wert
- andere Bäume mit speziellem Wert

Weitere Unterhaltmassnahmen in der Hainfläche:

- 314 Ernte der Früchte
- 315 Säuberung; 50% Laub + Igel, totes Astmaterial auf Boden, Entfernen Stockausschläge, Abführen/Vernichten Kastanienabfall
- 317 Erziehung Hochstamm
- 130 Kronenpflege Alt bäume
- 321 Phytosanitäre Kontrolle Kastanienrindenkrebs

## Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz 2008-11

### A4 Massnahmenspezifikation

Nachfolgende Tabelle spezifiziert alle möglichen Massnahmen (xxo) und Teilmassnahmen (xxx) zur Einrichtung und zum Unterhalt von Kastanienhainen. Welche dieser Massnahmen im konkreten Fall notwendig sind, wird im Detailplanungsdokument des jeweiligen Hainmoduls festgelegt. Dabei gelten bei pauschaler Nennung einer Massnahme (xxo) alle fett hervorgehobenen Teilmassnahmen (**xxx**) als standardmässig enthalten; die anderen dagegen müssen als zusätzliche Teilmassnahmen in der Detailplanung explizit genannt werden.

\*Die Tarife entsprechen Richtwerten für die Festlegung des Kostendaches jeder Massnahme; bei Vergabe grösserer Aufträge sollten Offerten von 80-90% des Kostendaches möglich sein. Teilweise fehlen noch Erfahrungen für fundierte Tarifwerte – innovative Lösungen für rationelle Umsetzungen sind gefragt!

MN-Nr	(Teil-)Massnahme	Spezifikation	Erläuterung Spezif.	Tarif*	Erläuterung Tarif
<b>100</b>	<b>Einrichtung</b>		in der Regel einmaliger Eingriff je Teilfläche, danach Übergabe an Unterhalt		
<b>110</b>	<b>Räumung</b>	Einhaltung der Prinzipien zur Prävention vor Kastanienrindenkrebs	projektinternes Merkblatt: „Massnahmen gegen Kastanienrindenkrebs“	130 = 111+116+118 pauschal: <b>110min : 12'000 CHF/ha</b>  <b>110norm: 15'000 CHF/ha</b>  <b>110max: 18'000 CHF/ha</b>	Faktoren: Erleichterungen: geringer Holzanfall oder Rückedistanz Holzanfall 200-300 m <sup>3</sup> , Hangneigung 18-38%, maschinenbefahrbar, Rückedistanz 100-200 m Erschwerungen: erhöhter Holzanfall, nicht befahrbar etc.

**A4 Massnahmenspezifikation**

MN-Nr	(Teil-)Massnahme	Spezifikation	Erläuterung Spezif.	Tarif	Erläuterung Tarif
111	Fällen	<p>Aufstellen von Eingriffsinfortafel zu Beginn des Eingriffs (ggf. Handeintrag von Kontakt-Tel. des Ausführenden)</p> <p>Fällen von allem Gehölz ausser ausgewählte und bezeichnete Hainbäume innerhalb Räumungsfläche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stöcke bodeneben (10cm)</li> <li>• pfleglicher Eingriff (keine Schäden an Hainbäumen)</li> <li>• Fläche pro Eingriff max. 0.5ha</li> <li>• Termin: Nov.-Feb.</li> </ul>	<p>Standard-Eingriffsinfortafel aus projektinterner Produktion (Material komplett)</p> <p>Hainbäume gem. A2 Karte Einrichtung</p> <p>Termin wenn möglich bei Bodenfrost zur Schadensverminderung und Prävention Kastanienrindenkrebs</p>	(integriert in 110)	
112	Mehraufwand Hainbäume	Mehraufwand pro Baum bei Notwendigkeit von ausserordentlichen Fäll-/Rückearbeiten zum Erhalt der Hainbäume (Altbäume)		pauschal: <b>112norm = 100 CHF/Stk</b>	
113	Vorgezogener Kronenschnitt	Mehraufwand pro Baum bei Notwendigkeit von vorgezogenem Kronenschnitt zum Erhalt der Hainbäume wie 131-132	vor Beginn der Fällarbeiten	wie 130	
114	Entrinden Kastanien-Wertholz	Entrinden von Kastanien-Wertholz (Stangen, Rundholz) im Bestand	Prävention Kastanienrindenkrebs	pauschal: <b>114min = 20 CHF/Stk</b> <b>114norm = 50 CHF/Stk</b> <b>114max = 80 CHF/Stk</b>	Faktoren: Stangenholz ( $\varnothing = 10-30\text{cm}$ ) Baumholz ( $\varnothing = 30-60\text{cm}$ ) Altholz ( $\varnothing > 60\text{cm}$ ) Tarif inkl. Räumen und Verbrennen der Rinde gem. 115
115	Räumen von Kastanienabfall	<p>Kastanienabfall (Holz und Rinde) vernichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbrennen vor Ort</li> <li>• Abführen als Energieholz (Holzschnitzel)</li> <li>• Abführen in Verbrennungsanlage</li> </ul>	Prävention Kastanienrindenkrebs Mottfeuer bewilligungspflichtig!	pauschal: <b>115min = 50 CHF/Stk</b> <b>115norm = 150 CHF/Stk</b> <b>115max = 250 CHF/Stk</b>	Faktoren: Stangenholz ( $\varnothing = 10-30\text{cm}$ ) Baumholz ( $\varnothing = 30-60\text{cm}$ ) Altholz ( $\varnothing > 60\text{cm}$ )

## A4 Massnahmenspezifikation

MN-Nr	(Teil-)Massnahme	Spezifikation	Erläuterung Spezif.	Tarif	Erläuterung Tarif
116	Rücken + Lagern	Wertholz an lastwagenbefahrbar Strasse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kastanienholz separat lagern</li> <li>• bei Vollbaummethode 115 auf Lagerplatz</li> <li>• Termin: Nov.-Feb. (ev. März)</li> </ul>	nach Möglichkeit Verwendung des Kastanienholzes in Hain (z.B. 152, 153, 164, 165)	(integriert in 110)	
117	Verkauf	Verkauf von anfallendem Wertholz (ohne Kastanienholz)	Verkauf des anfallenden Holzes ist Sache des Eigentümers; kann nach Absprache mit der Teilprojektleitung über Projekt erfolgen (Holzertrag kommt Teilprojekt zugute)	pauschal: <b>20% von Holzertrag (CHF)</b>	bei Auftrag von Projekt an Dritte
118	Schlagräumung	Astmateriale räumen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deponie vor Ort: 80% ausserhalb oder am Rand der Hainfläche, max. 20% innerhalb Hainfläche</li> <li>• Abführen Energieholz (Holzschnitzel)</li> <li>• ev. Mulchmaschine</li> <li>• Termin: Nov.- Feb. (ev. März)</li> </ul>	innerhalb Hainfläche möglichst wenige und grosse Asthaufen	(integriert in 110)	
120	Entbuschung			120 = 121 pauschal: <b>110min: 3'000 CHF/ha</b> <b>110norm: 4'500 CHF/ha</b> <b>110max : 6'000 CHF/ha</b>	Faktoren: leichte Mähbarkeit mit Freischneider (Faden) Mähbarkeit mit Freischneider (Blatt) noch gegeben Mähbarkeit mit Freischneider eingeschränkt, teilweise Gertel/Motorsäge nötig
121	Entfernen von Gehölz- und Staudeneinwuchs	Aufstellen von Eingriffsinfolafel zu Beginn des Eingriffs (ggf. Handeintrag von Kontakt-Tel. des Ausführenden) Räumen/Mähen von einwachsenden Wiesen/Weiden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abraum vor Ort: 80% ausserhalb oder am Rand der Hainfläche, max. 20% innerhalb Hainfläche</li> <li>• ev. verbrennen über Brombeergebüschzellen</li> </ul>	Standard-Eingriffsinfolafel aus projektinterner Produktion (Material komplett)  Mottfeuer bewilligungspflichtig!	(integriert in 120)	

**A4 Massnahmenspezifikation**

MN-Nr	(Teil-)Massnahme	Spezifikation	Erläuterung Spezif.	Tarif	Erläuterung Tarif
122	Ausreissen von Problemstauden	Ausreissen/Ausstechen (mit speziellem Gerät)	z.B. Sommerflieder, Kirschlorbeer, Goldrute, Blacken, Brombeere	nach Aufwand, mit Kostendach	in Absprache mit Teilprojektleitung und Gesamtprojektleitung
123	Abtragen Rohhumus	Abtragen/Abschürfen grosser Rohhumusaufgaben Deponie ausserhalb Hain oder Material abführen (z.B. Kompostierungsanlage)	bei starker Verbuschung oder Verbuschungsgefahr (Nadelholzbestände) ev. Versuchsflächen	nach Aufwand, mit Kostendach	in Absprache mit Teilprojektleitung und Gesamtprojektleitung
<b>130</b>	<b>Kronenschnitt</b>	Einhalten der Prinzipien zum Kronenschnitt an Edelkastanie und zur Prävention vor Kastanienrindenkrebs	projektinterner Kurs: „Kronenschnitt an Edelkastanie“ projektinterne Merkblätter: „Kronenschnitt an Edelkastanie“ „Massnahmen gegen Kastanienrindenkrebs“	130 = 131+132 pauschal: 130min: 250 CHF/Stk (Aufwand <2h) <b>130norm: 350 CHF/Stk</b> (Aufwand 2-4h) 130max: 450 CHF/Stk (Aufwand >4h)	Faktoren: kleine Krone oder nur schwacher Eingriff grosse Krone, mehrere Stämme, nur 1 Seil-Aufhängepunkt grosse Krone, mehrere Stämme, >1 Seil-Aufhängepunkt
<b>131</b>	<b>Kronenpflege/Revitalisierung</b>	Aufstellen von Eingriffsinfotafel zu Beginn des Eingriffs (ggf. Handeintrag von Kontakt-Tel. des Ausführenden) Einkürzen der Hauptachse und der stärksten Äste zur optimalen Stabilisierung und Revitalisierung	Standard-Eingriffsinfotafel aus projektinterner Produktion (Material komplett)  nur durch ausgebildete Baumpfleger nach projektinternem Kurs	(integriert in 130)	
<b>132</b>	<b>Vernichten Schnittmaterial</b>	wie 115		(integriert in 130)	
<b>140</b>	<b>Etablierung Krautschicht</b>				
<b>141</b>	<b>Natürliche Etablierung</b>	natürliche Ansammlung der Krautschicht	keine Massnahmen notwendig	141norm = 0 CHF/ha	
142	Begrünungssaat	Begrünungsfläche vor Saat säubern (Äste, Laub, Steine entfernen) Säen einer geeigneten Saatmischung: <ul style="list-style-type: none"> <li>Termin: April-Mitte Juni, ev. Sept.-Okt.</li> <li>ev. Ergänzungssaat im Folgejahr</li> </ul> Säuberungsschnitt ca. 3-4 Mte nach Saat (wie 312/313)	Beschleunigung der Begrünung, Saatmischung wenn möglich autochthon (CH-Ökotyp)	pauschal (inkl. Säuberung Begrünungsfläche und Saat): <b>142norm = 9'000 CHF/ha</b>	Wildblumenmischung 100% CH-Ökotyp Saatmenge: 10g/m <sup>2</sup> (entspricht 0.78CHF/ m <sup>2</sup> )

## A4 Massnahmenspezifikation

MN-Nr	(Teil-)Massnahme	Spezifikation	Erläuterung Spezif.	Tarif	Erläuterung Tarif
150	Pflanzung	<p><b>Zieldichte</b> (inkl. bestehende Altbäume) + <b>Pflanzabstand</b> (im Dreiecksverbund), <b>abhängig von Arealtyp (WD, LW) und weiteren Arealfunktionen (z.B. NS):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>norm (75St/ha) : 12.4m</li> <li>licht (60St/ha): 13.9m</li> <li>sehr licht (50St/ha): 15.2m</li> </ul> <p>Einhalten der Prinzipien zur Prävention vor Kastanienrindenkrebs</p>	<p><b>die Zieldichte (30J, Vertragsdauer) soll auch bei späteren Ausfällen längerfristig (100 J) eine Mindestbestockung v. 60/50/40St/ha sicherstellen</b></p> <p><b>WD / LW</b> <b>WD+NS / LW</b> <b>LW + NS</b></p> <p>projektinternes Merkblatt: „Massnahmen gegen Kastanienrindenkrebs“</p>	<p>150 = 151+152/153+154 pauschal:</p> <p><b>150norm = 150 CHF/Stk</b></p>	<p>davon Anteil Pflanzmaterial (projektintern):</p> <p>50 CHF/Stk</p>
151	Pflanzung	<p>Loch-/Ballenpflanzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Pflanzort gem. Detailplanung A2 Karte Einrichtung</li> <li>Container-Pflanzen 120/180 (1/2) od. Ballen-Pflanzen 120/180 (1/2)</li> <li>Kastanienrindenkrebsskontrolle am Reiser Mutterbaum und am Pflanzmaterial</li> <li>Mischung: rund 1/3 alte Lokalsorten, 1/3 lokal bewährte neuere Ertragssorten, 1/3 neue Ertragssorten (Hybriden aus I/F)</li> <li>Unterlagen: wenn möglich aus lokalen Absaaten oder geprüft resistente Unterlagen-Klone</li> <li>Stützpfehl (Ø 8cm), Kokosseil</li> <li>Termin: Okt./Nov. od. März/April</li> </ul>	<p>Pflanzenmaterial aus projektinterner Nachzucht (Toni Sidler, Baumschulist, Küssnacht, ev. weitere), Vermittlung über Gesamtprojektleitung</p> <p>alte Lokalsorten und lokal bewährte neuere Ertragssorten aus laufender Sorteninventur (NAP-Projekt Sortenerhaltung Edelkastanie Alpennordseite)</p>	(integriert in 150)	
152	Schutz vor Wildverbiss	Zäunung (bei Bedarf) oder Einzelbaumschutz mit Robustdrahtkorb um 2 Stützpfähle (Ø 8cm, Korbhöhe 1.5m)	gilt auch für Beweidung mit Schafen/Ziegen	(integriert in 150)	
153	Schutz bei Beweidung mit Kühen	Einzelbaumschutz mit 2 x 2m Robustlattenzaun, Einstieg für (motor-)manuelles Mähen	gilt auch für Beweidung mit Eseln/Hochlandrindern	(integriert in 150) Holzmaterial voraussichtlich projektintern vermittelt (116)	
154	Dokumentation der Pflanzung	Eintrag der Angaben zu Pflanzort, Pflanzdatum, Sorte etc. in Standard-Tabelle und der allfälligen Änderungen im Pflanzplan	dient der fortlaufenden Evaluation der Sorteneignung projektinterne Standard-Tabelle verwenden	(integriert in 150)	

**A4 Massnahmenspezifikation**

MN-Nr	(Teil-)Massnahme	Spezifikation	Erläuterung Spezif.	Tarif	Erläuterung Tarif
<b>160</b>	<b>Divers</b>				
161	Veredelung in situ	Veredeln junger Kastanienwildlinge vor Ort <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rindenpfropfen (<math>\varnothing &gt; 14</math>mm, Mai)</li> <li>• Kopulation (<math>\varnothing &lt; 14</math>mm, April-Mitte Mai)</li> </ul>	Edelreiser werden aus projektinterner Nachzucht geliefert: Toni Sidler, Baumschulist, Küssnacht, ev. weitere	pauschal (inkl. Anreise): <b>161norm = 10 CHF/Stk</b>	
162	Heckenpflanzung	Pflanzung von Hecken innerhalb oder am Rande von Hainen <ul style="list-style-type: none"> <li>• standörtlich geeignete Artenmischung</li> <li>• Hecke min. 2.0m breit, im Mittel ca. 3 Stk/m<sup>2</sup></li> <li>• Container-Pflanzen 60/100 (1/1) oder Ballen-Pflanzen 60/100 (1/1)</li> </ul>	Strukturelement und Förderung der ökologischen Vielfalt Qualitätsanforderungen gem. ÖQV Anhang 2	pauschal (inkl. Spedition und Pflanzung): <b>162norm: 100 CHF/Laufmeter</b>	Pflanzmaterial: 4.50 CHF/Stk (exkl. Speditionskosten)
163	Trockenmauern	Erstellen/Restaurieren von Trockenmauern u.a.	Steine aus unmittelbarer Umgebung des Hains	nach Aufwand, mit Kostendach	in Absprache mit Gesamtprojektleitung
164	Wege	Erstellen/Restaurieren von Fuss- und Zufahrtswegen	für Holzarbeiten nach Möglichkeit Verwendung von Kastanienholz aus Räumungsarbeiten (116)	nach Aufwand, mit Kostendach	in Absprache mit Gesamtprojektleitung
165	Rastplätze	Erstellen/Restaurieren von Sitzbänken, Feuerstellen u.a.	für Holzarbeiten nach Möglichkeit Verwendung von Kastanienholz aus Räumungsarbeiten (116)	nach Aufwand, mit Kostendach	in Absprache mit Gesamtprojektleitung
166	Objektinfotafeln	Aufstellen von Hainmodul-Objektinfotafel: permanente Infotafel zu Hainobjekt, Zielen, Eingriffen und div. Themen Standorte der Objektinfotafeln gem. Detailplanung A2 Karte Einrichtung	Hainmodul-Objektinfotafel aus projektinterner Produktion (Material komplett)	166 pauschal: <b>166norm = 800 CHF/Stk</b>	davon Anteil Produktionskosten Material (projektintern): 600 CHF/Stk

**A4 Massnahmenspezifikation**

MN-Nr	(Teil-)Massnahme	Spezifikation	Erläuterung Spezif.	Tarif	Erläuterung Tarif
<b>200</b>	<b>Ergänzende Massnahmen in Nachbarbeständen</b>		ausserhalb Hain-Teilflächen		
<b>210</b>	<b>Förderung/Pflege Einzelbäume</b>				
211	Freistellung	Freistellen von Kastanien und ev. anderen Baumarten in benachbarten Beständen des Hains: wie 111/112	Entnahme direkter Konkurrenten	pauschal: <b>211min: 100 CHF/Stk</b> <b>211norm: 200 CHF/Stk</b> <b>211max: 300 CHF/Stk</b>	Faktoren: <2 m <sup>3</sup> Aushieb liegen lassen 2-3 m <sup>3</sup> Aushieb liegen lassen > 3m <sup>3</sup> Aushieb liegen lassen
212	Kronenschnitt	wie 131-132		wie 130	
<b>220</b>	<b>Pflanzung/Schutz Einzelbäume</b>				
221	Pflanzung/Schutz	wie 151-153		wie 150	
<b>230</b>	<b>Vernetzungskorridor</b>				
231	Lichter Wald	Auflichten des Waldes oder Anlage von Waldschneisen zwischen den Hain-Teilflächen	Vernetzen von Hain-Teilflächen zur Förderung der ökologischen Vielfalt (wertvolles Habitat)	i.d.R. kein Projektbeitrag	in Absprache mit Gesamtprojektleitung
232	Heckenpflanzung	Pflanzung von Hecken ausserhalb von Hainen	Strukturelement und Förderung der ökologischen Vielfalt Qualitätsanforderungen gem. ÖQV Anhang 2	i.d.R. kein Projektbeitrag	in Absprache mit Gesamtprojektleitung

**A4 Massnahmenspezifikation**

MN-Nr	(Teil-)Massnahme	Spezifikation	Erläuterung Spezif.	Tarif	Erläuterung Tarif
<b>300</b>	<b>Unterhalt</b>	Einhalten der Prinzipien zum Unterhalt von Kastanienhainen und zur Prävention vor Kastanienrindenkrebs	projektinterne Merkblätter: „Unterhalt von Kastanienhainen“ „Massnahmen gegen Kastanienrindenkrebs“	300 = 310+320+330 pauschal: <b>300min: 3'600 CHF/ha</b>  <b>300norm: 4'000 CHF/ha</b>  <b>300max : 4'400 CHF/ha</b>	Faktoren: Hangneigung <18%, geringe Erschwerung Hangneigung 18-35%, mittlere Erschwerung Hangneigung >35%, starke Erschwerung Erschwerungen: buckelige Oberfläche, Steine/Blöcke, fehlende Zufahrt
<b>310</b>	<b>Bewirtschaftung</b>				
311	Beweidung	Beweidung möglich durch Schafe, Ziegen, Esel, Hochlandrinder und Kühe: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beweidungsintensität: max. 1.6-2.0 GVE (Grossvieheinheiten) pro ha</li> <li>• Beweidung von Hain-Teilflächen im Wald: ev. mit Mobilzaun (Schafe/ Ziegen), wenn für Wild keine Verletzungsgefahr</li> <li>• Termin: Juli-Sept</li> </ul> Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Beweidung durch Rinder/Kühe bei starker Nässe</li> </ul>	gem. DZV Art. 30 Bst. 1  Absprache mit Jagdverein, Orientierung der umliegenden Landwirte, Informieren der Besucher mittels Infotafeln (ev. permanente Objektinfotafeln)	(integriert in 300)	

**A4 Massnahmenspezifikation**

MN-Nr	(Teil-)Massnahme	Spezifikation	Erläuterung Spezif.	Tarif	Erläuterung Tarif
312	<b>Mahd (Gras, Streu)</b>	Stammbereich (motor-)manuell mähen (Motorsense oder Sense): <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1-2 Sommerschnitte</li> <li>• Schnittmaterial nutzen, abführen</li> <li>• Abraum vor Ort: 50% ausserhalb oder am Rand der Hainfläche deponieren, max. 50% innerhalb Hainfläche auf Haufen</li> <li>• Termin: Juli-August</li> <li>• bei vorgängiger Begrünungssaat (142): 1. Mahd ca. 3-4 Mte nach Saat mit hochgestelltem Mäher</li> </ul>		(integriert in 300)	
313	<b>Herbstschnitt</b>	Stammbereich (motor-)manuell mähen (Motorsense oder Sense): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fokus auf Verhinderung von Einwuchs und Verbuschung</li> <li>• Schnittmaterial nutzen, abführen</li> <li>• Abraum vor Ort: 50% ausserhalb oder am Rand der Hainfläche deponieren, max. 50% innerhalb Hainfläche auf Haufen</li> <li>• Termin: 1.-23. Sept.</li> </ul>	erleichtert Ernte/Säuberung	(integriert in 300)	
314	<b>Ernte</b>	Ernte der Früchte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenrechen (zusammen mit Säuberung, siehe 315)</li> <li>• ev. Fangnetz</li> <li>• Termin: Ende Sept.-Anfang Nov.</li> </ul>	zentrale Abnahme- + Vermarktungsstelle ist geplant (Produktentwicklung „Kastanien Zentralschweiz“)	(integriert in 300)	
315	<b>Säuberung</b>	Säuberungsarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenrechen von min. 50% vom anfallenden Laub und Igel</li> <li>• Entfernen von totem Astmaterial am Boden</li> <li>• Entfernen von Stockausschlägen</li> <li>• Abführen des Materials oder Verbrennen vor Ort</li> <li>• Termin: Okt.-Nov.</li> </ul>	berechtigen zum Bezug von Zusatzbeiträgen für Hain-Unterhalt  Mottfeuer bewilligungspflichtig!	(integriert in 300)	

**A4 Massnahmenspezifikation**

MN-Nr	(Teil-)Massnahme	Spezifikation	Erläuterung Spezif.	Tarif	Erläuterung Tarif
316	<b>Schutz Jungbäume</b>	Kontrolle und Wiederinstandstellung bestehender Schutzvorrichtungen wie 152 + 153	Schutz vor Wildverbiss und bei Beweidung	(integriert in 300)	
317	<b>Erziehungsschnitt</b>	Erziehung Hochstamm: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kronenansatz 2.0-2.4 m</li> <li>• Schnittmaterial vernichten, wie 115</li> <li>• Termin: Nov.-Feb.</li> </ul>	Auslichten/Einkürzen bei Bedarf möglich, aber i.d.R. bei Kastanien kein systematischer Kronenaufbau nötig	(integriert in 300)	
<b>320</b>	<b>Phytoparasitäre Massnahmen</b>	Einhaltung der Prinzipien zur Prävention vor Kastanienrindenkrebs	projektinternes Merkblatt: „Massnahmen gegen Kastanienrindenkrebs“		
<b>321</b>	<b>Phytoparasitäre Kontrolle</b>	visuelle Kontrolle: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 x jährlich</li> <li>• während Vegetationsperiode (Sommer)</li> </ul> sofortige Meldung von Befall durch Kastanienrindenkrebs und Tintenkrankheit an Teilprojektleitung (bis Projektende, 2011), bzw. an Hainverantwortlichen (nach Projektende, ab 2012)	<b>Erkennen des Kastanienrindenkrebsses:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• welke Blätter (bleiben auch im Winter hängen), dürre Äste</li> <li>• rote Verfärbung und Einfallen der Rinde</li> <li>• Rissbildung und gelb-orange bis rote Fruchtkörperchen an Stamm und/oder Ästen</li> <li>• Wasserreiserbildung unter Krebsstelle</li> </ul> <b>Erkennen der Tintenkrankheit:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schütterere Belaubung, kleine und oft vergilbte Blätter, meist ganze Krone betroffen</li> <li>• flammenartige schwarze Verfärbung des Kambiums an Stammbasis, von Wurzeln aufsteigend</li> <li>• Absterben der betroffenen Kastanien innerhalb 2-3 Vegetationsperioden</li> </ul>	(integriert in 300)	

**A4 Massnahmenspezifikation**

MN-Nr	(Teil-)Massnahme	Spezifikation	Erläuterung Spezif.	Tarif	Erläuterung Tarif
322	<b>Bekämpfung gefährlicher Krankheiten</b>	<p><b>Kastanienrindenkrebs:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sofortiges Schneiden der befallenen Pflanzenteile</li> <li>• Verbrennen der befallenen Pflanzenteile</li> <li>• bei Fällen des ganzen Baumes Stock mit Erde decken</li> </ul> <p><b>Tintenkrankheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fällen der betroffenen Bäume und Nachbarbäume</li> <li>• Entfernen der Stöcke und des Wurzelsystems (Erde nicht verschleppen!)</li> <li>• Verbrennen von Wurzeln und befallenem Holz</li> </ul>	<p>ev. Behandlung mit Hypo-virulenz in Zusammenarbeit mit Kanton und WSL</p> <p>Mottfeuer bewilligungspflichtig!</p>	(integriert in 300)	
<b>330</b>	<b>Ersatz Ausfälle</b>				
331	<b>Nachpflanzung</b>	<p>Ausfälle von Kastanienbäumen ersetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bis Projektende (2011) wird Ersatz-Pflanzmaterial durch Projekt geliefert; Ausfälle jeweils bis 31. Dezember an Teilprojektleitung melden</li> <li>• nach Projektende (ab 2012) ist der Eigentümer für Ersatz-Pflanzmaterial verantwortlich</li> <li>• bei grossflächigen Ausfällen (&gt;10 Stk/ha*) aufgrund von Ereignissen höherer Gewalt (Frost, Krankheiten u.a.) ist der Eigentümer von der Ersatzpflicht befreit</li> </ul> <p>wie 151-153</p>	<p>im Fall von Folgeprojekten ggf. Verlängerung der Lieferung des Ersatz-Pflanzmaterials bis 2015, ev. 2019</p> <p>Toni Sidler, Baumschulist, Küssnacht, ev. weitere</p> <p>ggf. bestimmt die Gesamtprojektleitung, bzw. der Hainverantwortliche die notwendigen Massnahmen und ist um deren Finanzierung besorgt</p>	(integriert in 300)	
332	<b>Dokumentation Ausfälle und Nachpflanzungen</b>	Eintrag der Angaben zu Pflanzort, Pflanzdatum, Sorte, Befall etc. in Standard-Tabelle und der allfälligen Änderungen im Pflanzplan	dient der fortlaufenden Evaluation der Sorteneignung projektinterne Standard-Tabelle verwenden	(integriert in 300)	

## Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz 2008-11 Hain 09 Rufiberg Sommerweid: Detailplanung

### A5 Adressliste

Andreas Rudow  
MOGLI solutions  
Kehlstrasse 7  
5400 Baden

044 632 32 13 / 056 222 97 02  
andreas.rudow@env.ethz.ch

Patricio Borter  
MOGLI solutions  
Hauptstrasse 7  
8228 Beggingen

079 401 04 76  
patricio.borter@gmail.com

Josef Gabriel  
Amt für Wald und Naturgefahren  
Bahnhofstrasse 20, Postfach 1184  
6431 Schwyz

041 819 18 30  
josef.gabriel@sz.ch

Annemarie Sandor  
Amt für Natur, Jagd und Fischerei,  
Abteilung Naturschutz  
Bahnhofstrasse 9, Postfach 1200  
6431 Schwyz

041 819 20 59  
annemarie.sandor@sz.ch

Daniel von Euw  
Amt für Landwirtschaft  
Hirschstrasse 15  
6430 Schwyz

041 819 80 42  
daniel.voneuw@sz.ch

Sigi Weber  
Gemeinde Arth &  
Amt für Wald und Naturgefahren  
Breitgasse 36  
6415 Arth

041 855 44 26  
sigi.weber@sz.ch

Rainer Häberli  
Pro Natura SZ  
Rossbergstrasse 27, Postfach  
6410 Goldau

041 855 33 81  
rainer.haerberli@pronatura.ch

Jürg Bläuer  
Riedmatt  
6415 Arth

041 855 56 70  
kraxlehrer@krax.ch

Paul Inderbitzin  
Bräpfet  
6415 Arth

041 855 39 44